

2. Kreisklasse Herren Gruppe 07

TTC Lathwehren : SG Letter III
Donnerstag, 02.11.2023, 19:45 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC Lathwehren und der SG Letter III

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Hausen / Meyer nach ca. 2 Stunden den Matchball für die SG Letter III im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 07 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Lathwehren. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 27:26) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die SG Letter III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Lathwehren nun ein Punkteverhältnis von 5:1 in der Tabelle auf, während der die SG Letter III 4:4 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Albers / Golombek beim 3:0 gegen Srbinovski / Große. Rosummek / Golombek überzeugten im Doppel gegen Hausen / Meyer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischten Albers / Jung ihre Gegner Popena / Weisser beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Taktik hatte Mathias Albers beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Günter Meyer ab dem ersten Ballwechsel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Patrick Golombek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Christian Hausen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Christian Rosummek hatte seinen Gegner Marcus Große beim ungefährdeten 11:2, 11:3, 11:3 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hans-Joachim Albers, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Daniel Srbinovski verlor. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sarah Weisser war für Michael Jung schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Chantal Golombek verlor dann ihre Partie gegen Mario Popena unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 9:11, 5:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Christian Hausen hatte Mathias Albers nur im ersten Satz eine Chance. Patrick Golombek überzeugte im Einzel gegen Günter Meyer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Christian Rosummek bekam es nun mit Daniel Srbinovski zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christian Rosummek am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rosummek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Mittlerweile stand es damit 7:5. Wenig Chancen ließ Hans-Joachim Albers wenig später beim 3:0 seinem Gegner Marcus Große. 2:1 (Albers) bzw. 2:4 (Große) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwischenzeitlich konnte Michael Jung zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend die Partie gegen Mario Popena aber trotzdem mit 9:11, 12:14, 11:9, 9:11. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Nicht so gut lief es für Chantal Golombek bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sarah Weisser, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bevor die

beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Zwischenzeitlich konnten Albers / Golombek zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Hausen / Meyer aber trotzdem mit 10:12, 9:11, 11:2, 7:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Lathwehren tritt dabei gegen den TuS Gümmer VII an, während es die SG Letter III mit dem TSV Stelingen zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Lathwehren

Doppel: Albers / Golombek 1:1, Rosummek / Golombek 1:0, Albers / Jung 1:0

Einzel: M. Albers 1:1, P. Golombek 1:1, C. Rosummek 2:0, H. Albers 1:1, M. Jung 0:2, C. Golombek 0:2

SG Letter III

Doppel: Hausen / Meyer 1:1, Srbinovski / Große 0:1, Popenda / Weisser 0:1

Einzel: C. Hausen 2:0, G. Meyer 0:2, D. Srbinovski 1:1, M. Große 0:2, M. Popenda 2:0, S. Weisser 2:0